

Mehr Forschung durch mehr Forscher !use Students! ^[1]

Einreichung für Anwendungsgebiete Open Innovation ^[2] | Kategorie: keine



Beschreibung

Forschung beschleunigen durch Erhöhung der Forschenden Bevölkerung
-> Innovationen Beschleunigen -> Gründungen beschleunigen-> Wirtschaft & Arbeit aufrecht erhalten.

PRIA - Pracical Research Institute Austria, Ist eine Verein zur Forschung in Robotics, wobei beliebige Schüler&Studenten Hand anlegen & auch dafür Geld verdienen können durch europäische Mittel in echten Forschungsprojekten. Raum dazu kommt vom TGM.

Andere technisch&naturwissenschaftlich fokussierte Schulen (zB HBLVA Rosensteingasse) oder auch Fakultäten an technischen Unis können ebensolche Projekte massiv starten & dadurch Schülern & Studenten mit in die Forschung&Wissenschaft, mit praktischer Erfahrung & uU sogar mit finanzieller Vergütung.

Jack Andraka, Elif Bilgin, Boyan Slat, Taylor Wilson...
wenige Beispiele davon wie ~15 jährige

Ideendetails

Erstellungsdatum	erstellt am 28. September 2015 - 21:14 bearbeitet am 31. Oktober 2015 - 11:02
Interaktionen	4 Feedback 0 likes

User-Info

Benutzername	Max Klein
Benutzername	lfiffl ^[3]
E-Mail	in.form.ation@hotmail.de
Level	Level 9 (A:95 C:39 T:17)

mehr als nur Startup-fähige Innovationen schaffen können.

Studenten können das locker

von lfflfl [3], am 7. November 2015 - 2:19

pria.at Ja das sollte es. aber nicht nur für Roboterforschung. Auch aus ökonomischen Gründen: Praktikanten und Studenten als Forschungsassistenten kosten weniger pro Forschungsstunde

von wfz2015 [4], am 7. November 2015 - 1:59

@lfflfl Sry, wußte ich leider nicht. Aber wenn das Alles bereits am Laufen ist, um so besser. Ich suche mir mal die Website von dem erwähnten Projekt, da ich schon ganz neugierig drauf bin. Aber wenn das schon so gut läuft und ebenso angenommen wird, dann sollte es natürlich weiter ausgebaut werden. Toi toi toi ich drück jedenfalls die Daumen dafür.

von lfflfl [3], am 7. November 2015 - 1:45

wfz2015. Könnten, Würden, etc. sind hier nicht mehr Notwendig. PRIA am TGM in der Wexgasse in Wien ist das Vorzeigemodell dafür. Jedes Jahr hunderte Schüler involviert und gleichzeitig EU Forschungsgelder erhalten. 2 Großprojekte am laufen nud mehrere kleine Forschungsprojekte. Die Gründer sind Lehrer. Ich kenne österreichweit keine Organisation die besser die Brücke zwischen Forschung und Lehre schlägt. Sie haben Sommercamps und suchen Gelder ihren Outreach zu erweitern. Kann man replizieren!

von wfz2015 [4], am 31. Oktober 2015 - 12:39

Hallo ;) Ist das so ähnlich wie die Fablabs? (Nur halt mit wissenschaftlichem Anspruch.) Finde die Idee gut, vor allem weil die Schüler so direkt Einblick in den wissenschaftlichen Ablauf bekommen könnten. Wenn Wissenschaftler, wissenschaftliche Mitarbeiter oder natürlich Studenten gelegentlich als eine Art Coach zur Verfügung stehen könnten/würden, wäre das ideal. Vielleicht auch in einer Art "Vorlesung".

Links

- [1] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/node/304536>
- [2] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/beteiligen>
- [3] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/user/7719>
- [4] <https://oi-bundesregierung.neurovation.net/de/user/7833>